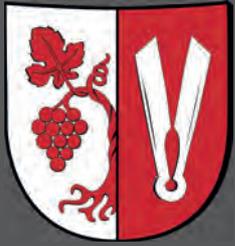


zugestellt durch post.at



# schaufen<sup>Z</sup>ter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 65 · September 2023 · [www.mg.zirl.at](http://www.mg.zirl.at) · [marktgemeinde@zirl.gv.at](mailto:marktgemeinde@zirl.gv.at)



## MACH DICH SICHTBAR Kinder im Straßenverkehr

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

# Wegweiser

## BERATUNG UND HILFE

### KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt.

Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein\*e Mitarbeiter\*in unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

### SOZIALES:

Jeden **letzten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr** allgemeine Sprechstunde der Obfrau des Sozialausschusses Helga Noflatscher-Posch im Sitzungssaal (Max-Passage). Kontaktmöglichkeit darüber hinaus per eMail: **H.Noflatscher-Posch@zirl.gv.at**. Keine Voranmeldung notwendig!

### RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde im Marktgemeindeamt Zirl. Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

Die Sprechstunden der NOTARE finden leider nicht mehr im Gemeindeamt statt. Dennoch sind die **Erstberatungsgespräche** in den Kanzleien von Mag. Alexander Einberger bzw. Mag. Klaus Albrecht (Notare in Telfs) **weiterhin kostenlos**. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an die Notariate.

## KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist noch bis einschließlich 11.11.2023 **jeden Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr** für Sie geöffnet. Von 18.11.2023 bis einschließlich 09.03.2024 ist Wintersperre. Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden. Öffnungszeiten dort: **Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr.**

## ELTERNBERATUNG

Die Beratungsstelle der Elternberatung im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl, MAX-Passage (Schwabstraße 4), ist **jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** für Sie da.

## Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,9	15,0	14,9	14,4
ph-Wert	8,0	7,7	8,1	8,1
Calcium in mg/l	66,5	58,3	66,5	57,3
Magnesium in mg/l	24,2	29,5	24,2	27,6
Natrium in mg/l	0,5	2,4	0,6	10,3

## WANN WOHN

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr  
**Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!**

### ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

**ACHTUNG - Im September geänderte Öffnungszeiten!**  
täglich Montag bis Sonntag: 09.00 – 19.00 Uhr  
**geöffnet noch bis Sonntag, 10.09.2023**

### ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

täglich Montag bis Sonntag: 13.15 – 16.15 Uhr  
Samstag zusätzlich: 20.00 – 21.30 Uhr  
**geöffnet voraussichtlich ab Samstag, 25.11.2023**

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

## SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl  
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

### Abteilung Zentralamt

Renate Perfler 05238 / 54001-111

### Abteilung Finanzverwaltung

Martin Pardeller 05238 / 54001-151

### Abteilung Bauwesen & Infrastruktur

Matthias Wild 05238 / 54001-135

### Abteilung Bürgerservice

Gabriele Öfner 05238 / 54001-143

### Umweltberater

Gerd Plattner 0676 / 95 95 085

### Waldaufseher

Stefan Kremser 0676 / 95 95 114

### Wassermeister

Martin Neuner 0676 / 95 95 082



**Medieninhaber, Produktion & Satz:** Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

**Herausgeber:** Bgm. Mag. Thomas Öfner

**Redaktion und Anzeigen:** Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

**Druck:** Arnold Druck, 6020 Innsbruck, www.arnold-druck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

# LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!



Im aktuell vorliegenden Schaufenzter greifen wird das Thema „Sicherheit“ im Sinne des Schulstarts im September unter dem Titel „**MACH DICH SICHTBAR – Kinder im Straßenverkehr**“ auf. Was können wir alle dazu beitragen?

Ich konnte den Inspektionskommandanten der PI Zirl, **Kontrlnsp. Vincenzo Diana** für einen Beitrag dazu gewinnen. Nach dem Motto „aus der Praxis, für die Praxis“ bitte ich Sie, seinen Ausführungen auf Seite 5 der vorliegenden Ausgabe besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wir sind auch immer auf der Suchen nach **SchulwegpolizistInnen**. Die Ausbildung ist nicht aufwändig, wird von Marktgemeinde Zirl organisatorisch in die Wege geleitet und von der PI Zirl in einer halbstündigen Schulung durchgeführt. Bitte wenden Sie sich per Mail an **marktgemeinde@zirl.gv.at** oder telefonisch zu den Amtsstunden unter **05238-54001**.

Zum Schulstart werden **Reflektoranhänger in Form eines orangefarbenen Bären** von der Marktgemeinde Zirl für unsere ErstklässlerInnen verteilt. An der Schultasche befestigt, leisten sie nach unseren Erfahrungen einen einfachen, aber wirkungsvollen „Sichtbarkeitsbeitrag“ für Ihre Kinder.

Die **Reduktion der Geschwindigkeit** ist ein weiterer, sehr einfach umzusetzender und wirkungsvoller Sicherheitsbeitrag, den WIR ALLE leisten **könn(t)en**. Im Ortsgebiet von Zirl gilt fast überall seit langem „**Tempo 30**“ und in der Begegnungszone „**Tempo 20**“.

In den großen Durchzugsstraßen gilt aktuell nur in Teilabschnitten der 30er, und wir haben in diesem Bereich **weitere Tempo 30 Verordnungen** auf den Weg gebracht. Noch im Herbst wird in der **Bahnhofstraße** bis nach der Innbrücke und in der gesamten **Bühelstraße** bis zur Ausfahrt der Zirler Berg Straße „Tempo 30“ gelten.

Einen wichtigen und längst überfälligen Beitrag zu mehr Sicherheit haben wir im oberen Bereich der **Kirchstraße** umgesetzt. Die „Querparker“ wurden entfernt und an deren Stelle „**Längsparker**“ markiert. Der Wegfall einiger Parkplätze ist der Preis für diese verkehrsleitende (**Sicherheits)Maßnahme**, und mir sind die Sorgen der Gewerbetreibenden im Zirler Zentrumsbereich dazu bekannt.

Bereits im Mai wurde daher das Büro PLANALP Ziviltechniker Gesellschaft m.b.H. mit der Ausarbeitung eines „**Konzeptes zur Parkraumorganisation und -bewirtschaftung in Zirl**“ beauftragt. Das Ergebnis wird Ende September 2023 vorliegen und kommuniziert. Ich erwarte mir von der Expertise unserer erfahrenen Raumordnungs- und Verkehrsplaner faktenbasierte Entscheidungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Parkraumes in unserer Marktgemeinde.

Viele spannende Themen warten also in der Herbstarbeit auf uns, ich freue mich drauf.

Herzlich Ihr Bürgermeister  
Thomas Öfner

## INHALT

### THEMA

- 5 **MACH DICH SICHTBAR**  
von PI-Kdt. Vincenzo Diana

### WISSENSWERT

- 7 **MOBILITÄTSWOCHE 2023**  
Ein Programm-Überblick  
8 **ZAHREICHE FÖRDERUNGEN**  
für Sanierungsmaßnahmen bei Ein- und Zweifamilienhäusern  
9 **NACHTRÄGLICHE EHRUNGEN**  
der Marktgemeinde Zirl  
10 **MANFRED KAUFMANN**  
Buchpräsentation 70 Jahre FFW

### CHRONIK

- 11 **ZIRL VOR 100 JAHREN**

### TERMINE

- 12 **DEMNÄCHST IM B4**  
Krimifest 2023: Thomas Raab liest aus „Peter kommt später“  
13 **VERANSTALTUNGSKALENDER**  
September bis November 2023

### JUGENDSEITE

- 14 **SOMMERPROGRAMM JAZ**

### ORTSLEBEN

- 15 **55 JAHRE MUSIKHORT ZIRL**  
Ein kleiner Rückblick  
17 **FEUERWEHRTÖRGGELEN 2023**  
Buchpräsentation M. Kaufmann

### VEREINSLEBEN

- 18 **SALZI.-FORUM & BERUFSWELTEN**  
mit Kabarettist Markus Koschuh  
19 **15 JAHRE ELTERN-KIND-ZENTRUM**  
Tag der offenen Tür

### BÜRGERSERVICE

- 22 **MONTESSORI-GERAGOGIK**  
Ausbildung für Lernbegleiter  
23 **VVT-TICKETS FÜR GANZ TIROL**  
kostenlos zum Ausleihen  
24 **ZIVILSCHUTZPROBEALARM**  
am 7. Oktober 2023



### EINLADUNG

Zur öffentlichen  
**GEMEINDEVERSAMMLUNG**  
gem. §66 der TGO 2001  
**am Donnerstag, 21.09.2023**  
**um 19.00 Uhr im B4.**

Der Bürgermeister informiert über diverse vergangene, aktuelle und zukünftige Themen und lädt zur allgemeinen Diskussion ein.

#### Als Gast:

LR René Zumtobl spricht zu Tiroler Mobilitätsthemen wie

- \* Verkehrssicherheit in Eigenhofen
- \* Radroutenkonzept von Rietz bis Zirl

Alle Zirlerrinnen und Zirlerr werden zur Teilnahme an dieser Gemeindeversammlung herzlich eingeladen!

# Standpunkte

zum Thema "MACH DICH SICHTBAR"  
Kinder im Straßenverkehr

**Für ZIRL** Team **Thomas Öfner**



GR.<sup>in</sup> Marion Plattner

Zu den schwächsten TeilnehmerInnen im Straßenverkehr zählen die Kinder. Zu Schulbeginn werden wir durch Schilder und Beiträge in den Medien auf diesen Umstand hingewiesen. Ab dem 11. September beginnt für unsere Kinder die Schule und für viele als ErstklässlerInnen zum ersten Mal. Das zeigt sich auf unseren Straßen und Wegen durch die vielen Kinder, die ihren Schulweg bereits in der Früh auf sich nehmen. Besonders im Bereich der Schulen treffen die unterschiedlichsten VerkehrsteilnehmerInnen aufeinander. Stress und Zeitdruck sind dabei schlechte Begleitumstände für Kinder und ganz besonders für Erwachsene. Bei allen ist jetzt noch mehr Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr geboten. Genügend Zeit, Vorsicht und Rücksicht bei allen VerkehrsteilnehmerInnen sind meiner Meinung nach einige der Mittel, um für unsere Kinder den Schulweg sicher zu machen. So können die jungen VerkehrsteilnehmerInnen einen spannenden Schulweg mit ihren FreundInnen erleben. Jede/r kann dazu etwas beitragen!

**Zukunft Zirl**  
VOLKSPARTEI



2. VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser

Schutz für Kinder im Straßenverkehr! Der Schulweg stellt für viele Kinder eine Herausforderung dar, da er sie mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert. Hier spielt die Arbeit von Schulwegpolizisten eine wichtige Rolle. Sie schützen die Kinder beim Überqueren der Straße auf dem Weg zur Schule. Verena Kerschbaumer und ich vom ZUKUNFT ZIRL Team sind seit einiger Zeit ehrenamtlich als Schulwegpolizistinnen tätig. Nicht dass es immer einfach wäre, im Herbst und Winter früh morgens den Dienst anzutreten, aber die Sicherheit unserer Kinder ist jede Mühe wert. In den Stoßzeiten des Schulverkehrs stehen wir an gefährlichen Kreuzungen hier in Zirl und achten darauf, dass die Kinder die Straße unbeschadet überqueren. Das schafft Vertrauen und gibt den Kindern ein Gefühl von Sicherheit. Es ist eine sehr sinnstiftende Arbeit. Durch dieses Engagement verringern wir das Risiko von Verkehrsunfällen und schützen so die schwächsten Verkehrsteilnehmer: Unsere Kinder!

**ZIRL AKTIV**  
WEIL WIR LEBEN



GR.<sup>in</sup> Victoria Rausch

„Mach dich sichtbar“, das Motto dieser Ausgabe, vermittelt beinahe den Eindruck von Täter-Opfer-Umkehr. Kinder sollen sich sichtbar machen bzw. von ihren Eltern sichtbar gemacht werden, um sicher zur Schule zu gelangen. Natürlich ist Eigenverantwortung im Straßenverkehr unabdingbar und kann auch eingefordert werden - Kinder sind aber nicht umsonst vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Sichtbar gemacht und endlich umgesetzt werden müssen daher vor allem sichere Schulwege für die Zirl Kinder sowie Fahr- und Parkverbote rund um Kinderbetreuungs- und Schulgebäude. Dafür sind wir als politisch Verantwortliche der MG Zirl zuständig! Wir haben bereits Anfang 2018 einen Antrag zur Errichtung von Schulweghaltestellen in der Schönau sowie beim 's zenzi eingebracht, um den Verkehr vor Schulbeginn sowie mittags zu beruhigen. Auch schärfere Kontrollen durch die Parkraumbewirtschaftung zu den Bring- und Holzeiten würden die Verkehrssicherheit der Zirl Kinder direkt verbessern. Weil wir hier leben.

**DIE GRÜNEN**



Ers.-GR.<sup>in</sup> Silvia Prock

Wir wissen alle, dass der Straßenverkehr besonders für Kinder sehr gefährlich sein kann, wobei Erwachsene für Kinder oft kein gutes Vorbild sind: Rund 60 Prozent der Fahrzeuglenker ignorieren Tempo-30-Limits im Ortsgebiet, etwa 40 Prozent überschreiten das Tempo-50-Limit. Zirl ist da keine Ausnahme. In der Vergangenheit wurden viele Maßnahmen gesetzt, damit Kinder verkehrsgerecht werden. Massiv vernachlässigt wurden Maßnahmen, die das Verkehrssystem kindgerecht machen. Man könnte doch in Zirl die Kinder selbst einmal Verkehrspolizei spielen lassen. Die Kinder messen die Geschwindigkeit vorbeifahrender Autos. Halten sich die LenkerInnen an das Tempolimit werden sie gelobt und bekommen einen süßen Apfel. Fahren sie zu schnell, werden sie ermahnt und bekommen eine saure Zitrone. So gemacht in Ostösterreich und der Effekt war verblüffend: Weniger Raser und gesunde Jause! Langsamer fahren ergibt immer einen Sinn, und wer will schon vor den eigenen Kindern in eine saure Zitrone beißen müssen!

**MFG** MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE



GR Martin Pardeller

Als Vater eines schulpflichtigen Kindes ist mir ein sicherer Schulweg ein besonderes Anliegen. Im Gemeinderat können durch (Schul-)Straßenverordnungen nur die Rahmenbedingungen, mittels Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrverboten, Beschilderungen, Markierungen o.ä., für einen sicheren Straßenverkehr geschaffen werden. An Schultagen erlebe ich trotzdem oft chaotische Verkehrsverhältnisse rund um Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. Um unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, sind alle Verkehrsteilnehmer gefordert: AutofahrerInnen müssen insbesondere rund um Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen die Straßenverkehrsordnung (Geschwindigkeit, Parkordnung, Fahrverbote) einhalten. Eltern sollten die Kinder auf Gefahren sensibilisieren und die Kinder möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad bringen. Kinder sollten Reflektorbänder verwenden, kein Smartphone am Schulweg benutzen und vor dem Überschreiten von Straßen immer selbst Sicherheitsblicke machen.

# Mach dich sichtbar - Kinder im Straßenverkehr

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der Weg zur Schule ist ein wertvolles Lernfeld für Kinder. Es werden einerseits die ersten Verkehrskompetenzen erlernt, aber auch Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden gefördert. Wird der Weg zur Schule zusätzlich noch in Gruppen zurückgelegt, erfüllt dieser auch noch eine soziale Funktion.

Mir und meinen MitarbeiterInnen von der Polizeiinspektion Zirl ist es ein besonderes Anliegen, den Schulweg für die Kinder möglichst sicher zu halten. Da in unser Zuständigkeitsgebiet jedoch mehrere Gemeinden fallen, ist es uns nicht möglich, immer an jeder Schule anwesend zu sein. Deshalb ersuchen wir beim Entgegenwirken von Gefahren um Ihre Unterstützung. Allgemein für alle VerkehrsteilnehmerInnen darf an dieser Stelle an die Fahrverbote im unmittelbaren Schulbereich erinnert werden, welche von der Gemeinde Zirl erlassen wurden. Diese bilden eine besondere Schutz-

maßnahme und sind strikt einzuhalten. Des Weiteren können Sie als Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte aber auch noch weitere Punkte beachten, welche zu einem höheren Schutz der Kinder beitragen.

1. Ein Problem vor Schulen ist oftmals das Verkehrsaufkommen, welches sich dadurch ergibt, dass die Kinder zur Schule gefahren werden. Diesbezüglich kann hier in Zirl aber loblich erwähnt werden, dass ein Großteil der Kinder zu Fuß kommt. Für diejenigen, welche aber noch zur Schule gefahren werden, ergeht die Bitte, sofern möglich, ermutigen Sie Ihre Kinder, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen, um das Verkehrsaufkommen noch weiter zu reduzieren.

2. Üben Sie den Schulweg mit Ihren Kindern am besten noch während der Ferien, bevor die Schule wieder beginnt. Achten Sie dabei, dass nicht der kürzeste, sondern der für das Kind am besten geeignete Weg gewählt wird, also jener mit möglichst wenig Pkw-

Verkehr und Kreuzungen. Wichtig ist, den Schulweg aus der Perspektive des Kindes zu betrachten. Hindernisse oder parkende Autos, über die Erwachsene leicht hinwegblicken, können Kindern die Sicht leicht verstellen. Auch können von Kindern Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig abgeschätzt werden. Ebenso kann das seitliche Herannahen von Autos von ihnen nur begrenzt wahrgenommen werden. Wenn Ihr Kind öffentliche Verkehrsmittel am Schulweg benützt, üben Sie auch hier schon vor Schulbeginn das richtige Verhalten an den Haltestellen, wie nicht zu nahe am Straßenrand stehen und nach dem Aussteigen noch warten bis der Bus weggefahren ist.

3. Sicherheit durch Sichtbarkeit: Bei Dämmerung, Dunkelheit oder Regen ist man als Fußgänger für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbar. Licht reflektierende Materialien können Leben retten.

4. Als Eltern sind Sie Vorbilder für Ihre Kinder. Halten Sie sich selbst immer an die Verkehrsregeln und seien Sie ein gutes Beispiel im Straßenverkehr. Gemeinsame Spaziergänge oder Fahrradtouren bieten eine gute Gelegenheit, Verkehrssituationen zu besprechen und das richtige Verhalten zu üben.

Abschließend noch 2 wichtige Punkte für alle VerkehrsteilnehmerInnen, wenn es ganz allgemein um Kinder



Vincenzo DIANA  
Kommandant der  
Polizeiinspektion Zirl

im Straßenverkehr geht.

1. Kinder gehören im Straßenverkehr zum besonders geschützten Personenkreis, welcher vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen ist. Die StVO gibt dabei keine Altersgrenze vor – Körpergröße, Aussehen und Verhalten müssen im Einzelfall eingeschätzt werden.

2. Der „unsichtbare Schutzweg“. Diese in § 29a StVO verankerte Schutzmaßnahme bedeutet im Klartext: Kindern, die eine Fahrbahn erkennen überqueren (wollen), ist – mit oder ohne vorhandenem Zebrastreifen – das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Kfz-Lenker müssen dafür notfalls auch anhalten. Egal ob Kinder einzeln, in Gruppen oder in Begleitung Erwachsener unterwegs sind – diese Regelung gilt immer und überall.

**Vincenzo DIANA, Kommandant der Polizeiinspektion Zirl**



**Mit heller Kleidung und reflektierenden Materialien ist man besser sichtbar.**





## Der Igel - Dauergast im Garten

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel tun?



Foto: Tanja Wolf

Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl, einem Naturgarten mit Hecken, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und Wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist.“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“ Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere – Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!

### Gefahren im Garten

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20cm hohes Hindernis platziert werden. Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit der Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten. Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden schnell Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzt. Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten oder ihn zumindest nur unter Tags fahren zu lassen, da Igel meist dämmerungs- und nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.



Foto: Johanna Stieger

### Wann brauchen Igel Hilfe?

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „Igelfreunde für ganz Österreich e.V.“ weiß, wann Igel Hilfe benötigen:

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegenlarven.
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen.
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind.
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt.
- Igel mit lichtem Stachelkleid.
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefangen



Foto: Johanna Stieger

haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300-350g auf die Waage bringen, Anfang November sollten es 750-800g sein.

In einem dieser Fälle den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei möglichst Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und Wasserschale als Erste Hilfe Maßnahme stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation



Foto: Tanja Wolf

um Rat anfragen. Unter [samtpfotenstube.at](http://samtpfotenstube.at) oder [igelfreunde-ganz-oesterreich-ev.at](http://igelfreunde-ganz-oesterreich-ev.at) findet man entsprechende Kontakte.

### Jetzt aktiv werden!

Im Herbst können Igel im Garten auch gefüttert werden, damit sie sich noch Fettreserven anfressen können. Dazu eignet sich Katzen- und Hundetrockenfutter und Nassfutter mit mind. 60% Fleischanteil, kurz angebratenes Rinderfaschiertes oder Rührei (ungewürzt). Auf keinen Fall Milch, Obst, Gemüse oder Getreide! Die Igelexpertin Tanja Wolf empfiehlt sogar die Ganzjahresfütterung, da Igel häufig nicht mehr genug Insekten finden.

Wer noch nicht hat, kann jetzt im Garten ein Winterquartier für den Igel bauen. Ein Asthaufen mit Laub überschüttet oder ein einfacher Laubhaufen kann zur Igelburg werden.

[www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol)



# Tempo 30 - Lebensqualität und Verkehrssicherheit

369 Menschen wurden im Jahr 2022 in Österreich im Verkehr getötet, jede vierte Person starb wegen überhöhter Geschwindigkeit. Im 3-Jahres-Zeitraum 2019-2021 passierte jeder vierte tödliche Verkehrsunfall im Ortsgebiet.

Bei Tempo 30 statt 50 sinkt das Risiko tödlicher Verletzungen um 75%. Das spiegelt sich auch in der Unfallstatistik von Städten wider, die Tempo 30 zum Standard gemacht haben. In Graz, wo mit Ausnahme der Hauptverkehrsstraßen seit dem Jahr 1992 flächendeckend Tempo 30 gilt, ging die Zahl der Verkehrstoten im Durchschnitt der drei Jahre vor bzw. nach Umsetzung um 50% zurück. Die Akzeptanz

der Regelung stieg von 44% kurz vor der Umsetzung auf 77% zwei Jahre später.<sup>1</sup>

Ein Drittel der Bevölkerung in Österreich fühlt sich vom Lärm belästigt, 40% davon durch Kfz-Verkehr.<sup>2</sup> Ab etwa 30 km/h ist das Rollgeräusch lauter als der Antrieb. Elektro-Fahrzeuge können somit ihren Lärmvorteil bei Tempo 30 ausspielen, nicht aber bei höheren Geschwindigkeiten.<sup>3</sup>

Die Klimakrise ist die größte gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Der Verkehr ist dabei das größte Sorgenkind, ein „weiter wie bisher“ keine Option.

Die aktuelle Rechtslage behindert jedoch Städte und Gemeinden auf dem Weg zur notwendigen Verkehrswende. Bgm. Thomas Öfner

und Umweltausschuss-Obfrau Regina Stolze-Witting haben daher die Unterstützungserklärung „Städte und Gemeinden für Tempo 30“ unterfertigt, in der u.a. Bundesregierung und Nationalrat aufgefordert werden, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen in der StVO dahingehend anzupassen, dass Städte und Gemeinden Tempo 30 innerorts dort umsetzen können, wo sie es mit Hinblick auf die notwendige Verkehrswende für sinnvoll erachten.



1 Schützenhöfer A.: Das Grazer Modell. In: Tempo 30 - Lebensraum Straße. Wien: Kuratorium für Verkehrssicherheit, 1999. URL <https://trid.trb.org/view/960039> - Stand: 9.1.2023

2 Statistik Austria: Umweltbedingungen, Umweltverhalten 2019. Ergebnisse des Mikrozensus. Wien: 2020.

3 Dudenhöffer K.: Lärmemissionen von Elektroautos. HZwei Heft 1/2023.

**Quelle: VCÖ, Mobilität mit Zukunft**

## MOBILITÄTSWOCHE IN ZIRL

Details: facebook-Seite "Klimaschutz Zirl" und [www.zirl.at/marktgemeinde](http://www.zirl.at/marktgemeinde)

### 16.09.

**MARKTTAG**  
INFO zu E-Mobilität

"FLOMOBIL": Information, Anmeldung und Testfahrten. Info-Stand zu Mobilitätsthemen in Zirl.

[ab 09:00 Uhr, Markttag beim B4]

**FUSSWEGE IN ZIRL**

Mit dem Museumsverein Zirl zu Fuß erkunden. Wege mit Geschichte, Hintergründe und Anekdoten.

[15:00 Treffpunkt B4]

### 18.09.

**PENDLER:INNEN-AKTION**

Gemeinderät:innen verteilen Äpfel an den Öffi-Haltestellen und in den Schulen.

[06:00 bis 08:00 Uhr]



### 19.09.

**MÄRCHEN-WANDERUNG**

Wandern mit der Märchenhexe Lou von der Bibliothek Zirl.

[15:00 Uhr, Bibliothek Zirl]

### 21.09.

**JAZ FÄHRT RAD**

Fahrradausflug Jugendarbeit Zirl.

[15:30 Uhr beim JUZE]

**MOBILITÄT IN ZIRL**

Schwerpunkt bei der öffentlichen GEMEINDEVERSAMMLUNG:

- LR René Zumtobel zu Tiroler Mobilitätsthemen
- Verkehrssicherheit Eigenhofen
- Vorstellung "Regionales Radroutenkonzept von Rietz bis Zirl"

Ausklang mit Musik, Speis und Trank

[Einlass 18:30 / Beginn 19:00, B4]



### 22.09.

**STRASSENMALAKTION**

Wir malen die Straßen bunt. Aktion mit dem Elternverein Zirl und der Mittelschule Zirl.

[15:30 Uhr beim B4]

**SAGEN-WANDERUNG**

Sagenschauplätze in Zirl: Geschichte hautnah erleben.

Anmeldung unter

[m.post@zirl.gv.at](mailto:m.post@zirl.gv.at)

[17:00 Uhr, weitere Infos nach Anmeldung per Mail]

### 23.09.

**KIDICAL MASS**

Kinder mit ihren Familien und alle, die gerne Radfahren: In dieser Stunde "erradeln" wir gemeinsam die Zirl Straßen.

[14:00 Uhr, Bibliothek Zirl]

# Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Mit besonderer Freude besucht Bgm. Thomas Öfner jene Zirlerinnen und Zirler, die ein hohes, rundes Geburtstagsjubiläum feiern.

Im Juni erreichte die älteste Zirlerin, **Frau Berta Platter**, ihren unglaublichen 109. Geburtstag, **Frau Mathilde Schnaitter** und **Frau Anna Schwaiger** freuten sich im Juli über ihre jeweils 90. Geburtstage, und im August feierten **Frau Josefa Bodner** ihren 90. und **Frau Maria Ruetz** ihren 95. Geburtstag.

Eine schöne kleine Feier gab es Mitte Juli anlässlich mehrerer Hochzeitsjubiläen. Je 4 Paare feierten ihre Goldene (50) und Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre). Dazu gratulierten Bgm. Thomas Öfner und BH-Stv. Dr. Kurt Berek ganz besonders herzlich.



Im Bild v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Doris und Friedrich Sailer (60), Edeltraud und Rupert Achrainner (50), Christine Krepper (60, Kurt Krepper 6.v.r.), Gertraud und Günter Rabitsch (60), Agnes und Peter Gardos (50), Angelika und Franz Peer (50), Lydia Mühlthaler (50, Paul Mühlthaler 2.v.r.), Kreszenz und Arnold Defrancesco (60), Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Kurt Berek

Foto: Kiss



Mathilde Schnaitter, 90. Geburtstag



Anna Schwaiger, 90. Geburtstag



Josefa Bodner, 90. Geburtstag



Maria Ruetz, 95. Geburtstag

## Gut beraten, geplant und gefördert

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert.

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen.

Eine Kombination der Förderungen von Bund und Land ist möglich.



Foto: Förderungen, Energieagentur Tirol

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen.

Details unter: [www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau)

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen.

Details unter: [www.sanierungsbonus.at](http://www.sanierungsbonus.at)

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024. Details unter: [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at)

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at) wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden.

Details unter: [www.energieagentur.tirol/beratung](http://www.energieagentur.tirol/beratung)

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter [www.energieagentur.tirol/foerderungen](http://www.energieagentur.tirol/foerderungen) wird über nebenstehenden QR-Code ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäuser gegeben.



Rückfragen bei: Energieagentur Tirol, +43 512 5899 13, [office@energieagentur.tirol](mailto:office@energieagentur.tirol)

## Gemeinde Ehrungen - II. Teil

Bereits im Mai dieses Jahres wurden im Rahmen einer stimmungsvollen Ehrengala 11 verdiente Zirl Persönlichkeiten mit verschiedenen Ehrungen ausgezeichnet – wir haben berichtet. Drei weitere Auszeichnungen konnten damals aus terminlichen Gründen noch nicht überreicht werden. Dies wurde Mitte Juni bei einem sehr stilvollen, gediegenen und doch ungemein gemütlichen Abend im Restaurant Maximilian nachgeholt.

Für Bürgermeister Thomas Öfner, 1. VBgm. Lukas Kaufmann und 2. VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser war es eine ganz besondere Freude, an die Herren Ing. Martin Schwaiger, Oswald Miller sowie Generalvikar, Regens und ehemaligen Pfarrer von Zirl, Mag. Roland Buemberger, ebenfalls das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Zirl zu überreichen.

**Wir gratulieren ganz besonders herzlich!**



v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Mag. Roland Buemberger, Oswald Miller, Ing. Martin Plattner, 2. VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser, 1. VBgm. Lukas Kaufmann.

## Bodenmarkierung Kirchstraße

Aufgrund der vielfachen Probleme mit verkehrsbehindernd geparkten Autos, hat der Gemeinderat beschlossen, eine neue Parkplatzaufteilung in der Kirchstraße vorzunehmen, wodurch für Radfahrer auch ein Fahren gegen die Einbahn ermöglicht wurde.

Nun wurde der vom Verkehrsplaner ausgearbeitete Bodenmarkierungsplan umgesetzt, der u.a. folgende Änderungen bringt:

- Die Längsparker am nördlichen Ende der Kirchstraße wurden entfernt und dafür ein Radfahrstreifen bis um Schutzweg geführt.
- Die Schrägparker im Be-

reich Ruetz und NKD wurden zu Längsparkern, am dortigen südlichen Ende entstand ein Behindertenstellplatz.

- In weiterer Folge ist vorgesehen, zwischen den Längsparkern und dem Laubengang Blumentröge aufzustellen.
- An Stellen mit eingeschränkten Sichtfeldern (z.B. oberhalb Kaffee 13) wurden Sperrflächen angeordnet. Diese Maßnahmen dienen sowohl dazu, die Kirchstraße sicherer zu gestalten, als auch bieten sie den Radfahrern eine legale Möglichkeit für das Durchfahren der Straße Richtung Norden.

## Spielplatzoffensive gestartet

Von zahlreichen Neuerungen auf Zirls Spielplätzen gibt es zu berichten:

Am Anger entsteht noch heuer ein neuer Spielplatz mit einem Häuschen am Berg samt Rutsche, einer Sandkiste und einer Sitzbank zum Ruhen. Ebenso wurde eine Fläche in der Schulgasse angemietet, damit dort ein Kinderspielplatz realisiert werden kann.

Am Spielplatz Freiongweg erfolgt ebenfalls noch 2023 der Austausch des Kletterturmes mit 2 Schaukeln, Strickleiter und einer Rutsche. Auch am Äuele-Spielplatz wird neben 3 Sitzbänken eine Zweifachschaukel errichtet, und weitere Spielgeräte sind für 2024 vorgesehen.

Auch die Kinderbetreuungs-



Foto: Pixabay

einrichtungen freuen sich über zahlreiche Neuerungen: Am Marktplatz erfolgte die Neugestaltung des gesamten Freibereiches, und sowohl in der Schulgasse als auch in der Florianstraße wurden neue Sonnensegel montiert. In der Kinderkrippe Bühelstraße wurde ein Kinderzug im Freien und eine Nestschaukel im Turnsaal eingerichtet.

## Holzbaupreis Tirol 2023 Martinsbrücke bei Zirl

Der Brückenbau der Geh- und Radwegbrücke in Zirl gewinnt sein elegantes Erscheinungsbild durch die gekonnt funktionelle Verbindung von Holz und Beton.

Der Brückenhauptträger aus einem blockverleimten Holzbalken ist als Holz-Beton-Verbundkonstruktion konzipiert. Die bauseits ergänzte Stahlbetonfahrbahnplatte wirkt statisch mit und bietet zugleich Schutz vor Witterungseinflüssen. Durch den seitlichen Anzug des Holzträgers ist einerseits der normgemäße konstruktive Holzschutz gewährleistet, andererseits gewinnt die Brücke dadurch ihr elegantes Erscheinungsbild.

Aus der Kombination der Materialien Holz und Beton gestalteten Architekt und

Ingenieur eine elegante und konstruktiv innovative Brücke, die eine Neuinterpretation der Gestaltung von Fuß- und Radwegbrücken darstellt.

[auszeichnungen.proholz-tirol.at](https://www.auszeichnungen.proholz-tirol.at)



v.l.: DI Philipp Zingerle von proHolz Tirol überreicht Bgm. Thomas Öfner und 1. VBgm. Lukas Kaufmann die Urkunde über die Auszeichnung der Geh- und Radwegbrücke in der Kategorie "öffentliche Bauten".

## MG Zirl – In eigener Sache

### Neu für Sie im Amt:

Wir begrüßen zwei neue Mitarbeiterinnen im Dienst der Marktgemeinde Zirl.

**Frau Renate Kleinhans** und **Frau Catarina Stranner** ergänzen unser Team in der Abteilung Bauamt & Infrastruktur.



**Renate Kleinhans**

rund um Gebäudeverwaltung, Hausmeister- und Reinigungsteams der Marktgemeinde.

Frau Stranner steht Ihnen für alle Fragen aus dem Bereich Bau- und Raumordnung, im



**Catarina Stranner**

speziellen rund um die Thematik Hochbau, sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Frau Kleinhans übernimmt die zahlreichen Aufgaben

### In Pension:

Nach 37 Jahren Diensttreue zur Marktgemeinde Zirl durften wir unseren ehemaligen Waldaufseher, **Herrn Martin Praxmarer** in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Von Martin bestens vorbereitet hat bereits im Mai sein Nachfolger **Stefan Kremser** die Aufgaben des Waldaufsehers übernommen.



v.l.: **Stefan Kremser, Martin Praxmarer, Bgm. Thomas Öfner**

## Fahrradwettbewerb 2023

Zum Stichtag 01.08.2023 waren für die MG Zirl 66 TeilnehmerInnen aktiv. Mit 37.247,9 zurückgelegten km wurden 6.570,53 kg CO<sub>2</sub> eingespart\*, das entspricht einer Waldflä-

che von 328,53 m<sup>2</sup>.

\*) Menge an ausgestoßenem CO<sub>2</sub>, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.

Noch bis 30.09.2023 mitradeln und gewinnen auf [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at).

## Manfred Kaufmann 70 Jahre FFW Zirl

Unvergessen als engagierter Feuerwehrmann und langjähriger Kommandant der FFW Zirl, hat Manfred Kaufmann nun seinen Erfahrungsschatz und seine Erinnerungen an 70 Jahre Feuerwehr in ein Buch gegossen.

Die Buchpräsentation wird

im Vorfeld des heurigen Feuerwehr-Törggelen am 4. November ab 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfinden. Das Buch liegt dann weiterhin während des gesamten Törggele-Wochenendes zum Verkauf auf.





**FEUERWEHR ZIRL**  
BEREIT FÜR ZIRL, SEIT 1876

# TÖRGGELEN

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ZIRL

**SAMSTAG 4. 11. - AB 20:00 UHR**  
**SONNTAG 5. 11. - AB 14:00 UHR**





## RÜCKENTRAINING

MONTAG 09:00-10:00 UHR

**WANN**  
11. SEPTEMBER – 18. DEZEMBER 2023

**WO**  
RAUM24, KIRCHSTR. 24, ZIRL

**LEITUNG**  
**TANJA PLANKENSTEINER**  
PILATES, RÜCKEN- UND FASZIENGESUNDHEIT

**INFO/ANMELDUNG**  
TANJA@TUIT4JU.AT  
0650 4463699  
WWW.TUIT4JU.AT

**KOSTEN**  
14 EINHEITEN € 224

OPTIMALE BEWEGLICHKEIT UND LANGFRISTIGE SCHMERZFREIHEIT!  
TRAINING IN EINER KLEINEN GRUPPE - MAX. 8 TEILNEHMER\*INNEN

# Zirl

## Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...  
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET  
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER  
ÜBER INTERESSANTE VORKOMMISSE  
AUS VERGANGENENTAGEN.

Nachdem nach fast 320-jähriger Geschichte mit Ende Juni 2023 die „Wiener Zeitung“, welche seit 8.8.1703 erschienen ist und damit als älteste Tageszeitung der Welt galt, in der bisherigen Form eingestellt wurde, haben wir einige Berichte aus dieser Zeit herausgesucht, bei denen ein Bezug zu Zirl besteht. Durch diesen langen Zeitraum ist natürlich einiges berichtet worden und stellt somit eine wahre Fundgrube dar.

Natürlich hat sich auch die Art der Berichterstattung mit der Zeit geändert. **Am 17.7.1793** wird berichtet, dass Hr. Johann Pruner, k.k. Weggeldeinnehmer zu Zirl 13 Gulden und 30 Kreuzer an Kriegsbeiträgen nach Lemberg (heute Ukraine) geleistet hat. **Am 28.5.1794** wurde berichtet, dass die Gemeinde Zirl gemeinsam mit Oberperfuss und Ranggen 105 Gulden und 17 Kreuzer an freiwilligen Kriegsbeiträgen geleistet hat.

**Literarische Nachrichten.**  
**Itinerar Kaiser Ferdinands I. 1521 bis 1564.** (Zusammengestellt und herausgegeben von Anton v. Gövay, k. k. geh. Haus-Archivar.) Wien, gedruckt bey N. Strauß's sel. Witwe und Sommer 1843.  
Zeit der Anzeige dieses Itinerars in Nr. 12 des „Oesterreichischen Beobachters“ von diesem Jahre haben sich von mehreren Seiten Stimmen erhoben, die da tröstend meinen, es sey vielleicht denn doch nicht gar so arg, die Verwirrung in den Geschichten Ferdinands nicht gar so groß und nahmentlich kaum zu glauben, daß die neuere Kritik so grobe Irrthümer nicht bemerkt haben sollte. Als Entgegnung folge hier in chronologischer Uebersicht, was aus der Geschichte Ferdinands in den letzten vier Monathen des Jahres 1526, den wichtigsten seines Lebens, zur Geschichte von Ungarn gehört und sich mit Hilfe des Itinerars bis jetzt zusammenfand.  
Am 6. September 1526 erhält Erzherzog Ferdinand auf der Rückreise von Speier nach Innsbruck bey Zirl durch ein Schreiben seiner Schwester Maria, Gemahlinn Ludwigs II., Königs von Ungarn und Böhmen, die Nachricht von der Niederlage des Ungarischen Heeres bey Mohács. Unverzüglich schreibt er sich nach Wien auf und kehrt an dem 8. und nachher

In der Ausgabe vom 23.4.1844 wurde über eine Buchneuerscheinung berichtet. Aus dem Bericht geht hervor, dass Erzherzog Ferdinand über die Niederlage der ungarischen Armee in der Schlacht bei Mohács in Zirl erfahren hat.

**Nichtamtlicher Theil.**  
**Oesterreich.**  
W i e n.  
Telegraphische Depesche  
des Herrn Statthalters von Tirol an den Herrn Minister des Innern.  
Innsbruck, 6. August. Ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen waren heute in Jüst über Meran nach Sabau'sch über Zirl und Schranitz

ruck, 9. August. Ihre Majestäten und Kaiserin Maria Anna haben die E. M. als Beitrag zum Bau des h. b. Kreuzkirche zu Zirl gewidmet.

Was natürlich nicht fehlen durfte waren unzählige Berichte über die Besuche der Kaiser in Zirl.

Am 13.8.1850 erfolgt die Mitteilung, dass Kaiser Ferdinand mit seiner Gattin 500 Gulden für den Bau des Hochaltars in der Zirl-Kirche gewidmet haben.

Am 6.7.1851 erfolgte die Ausschreibung hinsichtlich Miete von Betten für die k.k. Finanzwache. Aus dieser geht hervor, dass in Zirl eine Abteilung der Fi-

nanzwache mit 6 Betten bestand. **Am 8.8.1851** wird berichtet, dass der König und die Königin von Sachsen durch Zirl gereist sind.

[5185] **K u n d m a c h u n g** [1]  
wegen Uebertragung der k. k. Poststation von Platten nach Telfs in Tyrol.  
Mit Verordnung der hohen k. k. allgemeinen Hofkammer vom 9. May l. J., Z. 49604/825, ist die Uebertragung der k. k. Poststation von Platten nach Telfs in Tyrol angeordnet, und mit dem weiteren hohen Erlasse vom 23. August l. J., Z. 35914/1493, das Streckenmaß zwischen Zirl und Telfs mit einer einfachen Post, dann jenseit zwischen Telfs und Obermeiningen mit drey Viertelposten, beyde ohne Vorspann, bestimmt worden. Diese Bestimmungen sind mit 1. August l. J. in Wirksamkeit getreten.

Am 31.10.1834 erfolgte ein Bericht über die Verlegung des Postamtes von Platten nach Telfs, dadurch änderte sich die Entfernung zwischen den Ämtern in Zirl und nun Telfs.

Aus dem Oberinntal. In dem Wahlbezirke Sturns, Mauders, Nied und Landeck wurde kürzlich der pensionirte Kreishauptmann Dr. Staffler als Abgeordneter nach Frankfurt a. M. bestimmt. Da aber sowohl er, als der Ersatzmann, Kurat Peter Auer in Zirl, die Mission ablehnten, so trifft der Ruf den zweiten Ersatzmann, Med. Dr. Magesger zu Obermais bei Meran.

Nach dem Bericht am 25.03.1849 wäre der Zirl-Kurat und Erbauer der Kirche Peter Alois Auer fast zum Abgeordneten in Frankfurt am Main bestimmt worden.

## Foto-Vernissage Thomas Engl

Der Zirler Fotograf, Alpinist und ehemalige Rennradfahrer Thomas Engl, zeigt am 11. und 12. November 2023 unter dem Titel „kalte Welten“ außergewöhnliche Landschaftsbilder.

Die Fotovernissage im Raum 24 umfasst kunstvolle Fotoarbeiten vom gesamten Alpenbogen sowie von Island jenseits des Mainstreams und sogenannter Foto Hotspots. Nicht der Mensch, sondern die große Natur

soll im Vordergrund stehen. Die Bilder sind professionell aufgearbeitet und wurden perfekt durch die Firma Hofinger/Zirl gerahmt bzw. in Szene gesetzt.

Geöffnet ist die Ausstellung **am Samstag, 11.11.2023, 11-20 Uhr** (an diesem Tag gibt es auch um 18:00 Uhr eine persönliche Führung durch Hr. Engl), sowie **am Sonntag, 12.11.2023, 12-17 Uhr**. Der Eintritt ist frei, es können freiwillige Spenden erfolgen.



Foto: Thomas Engl

## Erfahrungsreich 60+

Immer am letzten Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr (außer der Dienstag ist ein Feiertag) findet im Max-Sitzungssaal in der Max-Passage eine offene Gesprächs- und Austauschrunde für Menschen 60+ statt. Gestartet wird mit 26. September 2023.

Es ist als weiteres Angebot gedacht, um Menschen jenseits der Lebensmitte unkompliziert miteinander zu vernetzen und in Kontakt zu bringen. Sie können einfach kommen und müssen sich nicht vorher anmelden. Jedes Dienstag-Treffen steht unter einem konkreten

Thema. Hier die Planung bis Ende des Jahres. Änderungen sind möglich.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Helga Noflatscher-Posch  
GR<sup>in</sup> und Ausschussobfrau für  
Gesundheit und Soziales**

**26. September 2023:**

Meine Kraftquellen - Woraus schöpfe ich Lebensfreude?

**31. Oktober 2023:**

Meine Lebenssituation - Leben und älter werden in Zirl – WIR wollen mitreden!

**28. November 2023:**

Wir lesen einander unsere Lieblingstexte vor, mit anschließendem Gespräch.

## DEMNÄCHST IM



KULTUR- UND  
VERANSTALTUNGSZENTRUM  
ZIRL

### BEACHPARTY

KRAMPELER VEREIN ZIRL

SA, 02. SEPTEMBER 2023 | 20:00 UHR

MUSIK: DJ MARTIN WILLIAMS

EINTRITT 5€

Der Krampeler Verein Zirl lädt auch heuer wieder zur „BEACHPARTY“ ein. Einlass ab 16 Jahren mit GÜLTIGEM LICHTBILDAUSWEIS (Personalausweis, Führerschein, ...)

Für reichlich kühle Getränke ist gesorgt.

Der Krampeler Verein Zirl freut sich auf euer Kommen!

### KRIMIFEST 2023

SO, 08. OKTOBER 2023 | 19:00 UHR

LESUNG MIT THOMAS RAAB:

„PETER KOMMT SPÄTER“

Der April neigt sich dem Ende, und der Frühling beginnt gleich mit mehreren bösen Überraschungen: Erst verschandeln die hässlichen Bürgermeisterwahlplakate das ganze Dorf, dann liegt auch noch die alte Brucknerwirtin leblos mit dem Gesicht im Kaiserschmarrn. Das geht noch als Unfall durch, auch wenn es einen verdächtigen Einfluss auf den Wahlausgang hat, denn die Tote ist justament die Mutter des Gewinners. Als kurz darauf aber die zweite Glaubenthalerin – Tante Herta, die Dorfälteste – aus dem Leben befördert wird, muss Hannelore Huber wieder einmal die Ärmel hochkrempeln. Denn hier besteht kein Zweifel: Es war Mord.

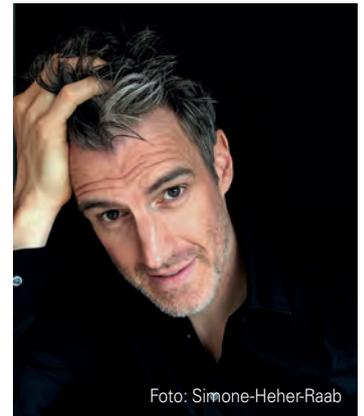


Foto: Simone-Heher-Raab

**Thomas Raab wird seine Lesung selbst musikalisch am Klavier begleiten.**

### SCHAFERBALL 2023

SA, 14. OKTOBER 2023 | 20:00 UHR

MUSIK: ZI-GA MANDA

### 21. BERGFILMFESTIVAL 2023

ALPENVEREINSJUGEND ZIRL

FR, 01. DEZEMBER 2023 | 18:00 UHR

Weit über die Grenzen Zirls hinaus ist das beliebte Bergfilmfestival bekannt und beliebt für sein unterhaltsames Film- und Rahmenprogramm. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: freiwillige Spenden

Nähere Details unter [www.b4-zirl.at](http://www.b4-zirl.at)

### SMART & FIT AM HANDY

Kurs für SeniorInnen  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zirl, Max-Passage

**Mittwoch, 08. Nov. 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Mittwoch, 15. Nov. 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Mittwoch, 22. Nov. 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr**

Kosten 45,00 €

Anmeldung bis 30. Oktober 2023

im Katholischen Bildungswerk Tirol

Tel. 0512/2230-4801 oder unter [kbw@bildung-tirol.at](mailto:kbw@bildung-tirol.at)

# SCHAU VORBEI

## SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2023

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

SEPTEMBER Sa, 02.09.

**Beachparty** Krampeler Verein  
20:00 Uhr, B4

SEPTEMBER Sa, 09.09.

**Sommerdorfturnier auf Asphalt**  
Eisschützenverein Zirl  
13:00 Uhr, Sportplatz Zirl

SEPTEMBER So, 10.09.

**Gedenkfeier mit Festmesse für die Opfer beider Weltkriege**  
10:00 Uhr, Kriegerdenkmal  
anschl. Fröhshoppen im B4

SEPTEMBER Sa, 16.09.

**31. Zirler Markttag**  
ab 08:00 Uhr, beim B4

**Fußwege in Zirl** erkunden  
mit dem Museumsverein Zirl  
15:00 Uhr, Treffpunkt B4

SEPTEMBER Di, 19.09.

**Wandern mit der Märchenhexe**  
15:00 Uhr, Bibliothek Zirl

SEPTEMBER Do, 21.09.

**JAZ fährt Rad**  
Fahrradausflug Jugendarbeit Zirl  
15:30 Uhr, Treffpunkt JuZe

**Öffentl. Gemeindeversammlung**  
zu Gast: **LR René Zumtobel**  
spricht zu Tiroler Mobilitätsthemen  
19:00 Uhr, B4

SEPTEMBER Fr, 22.09.

**EKIZ – Tag der offenen Tür**  
zur 15-Jahr-Feier (siehe Seite 19)  
ab 13:00 Uhr, EKIZ Bahnhofstraße

**Straßenmalaktion**  
Elternverein und Mittelschule Zirl  
15:30 Uhr, beim B4

SEPTEMBER Fr, 22.09.

**Sagenwanderung**  
Anmeldung: m.post@zirl.gv.at  
ab 17:00 Uhr, Treffpunkt nach  
Anmeldung und Einteilung

SEPTEMBER Sa, 23.09.

**Kidical Mass**  
Wir "erradeln" die Straßen Zirls.  
14:00 Uhr, Bibliothek Zirl

SEPTEMBER Do, 28.09.

**sal.z.i. Berufswelten / Forum mit Markus Koschuh „wOHNMACHT“**  
ab 18:00 Uhr, B4 (siehe Seite 18)

SEPTEMBER Sa, 30.09.

**Familienfest** von Zukunft Zirl  
11:00-17:00 Uhr, B4

OKTOBER So, 01.10.

**Erntedankfest 2023**  
der Zirler Tüggeler  
09:30 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz  
10:00 Uhr, Messe bei Mittelschule  
anschl. Fröhshoppen im B4

OKTOBER Mi, 04.10.

**Kulturelles Erbe in Tirol  
Schwerpunkt Fragenstein**  
Vortrag HR Mag. Markus Wimmer  
Burghauptmannschaft Innsbruck  
19:00 Uhr, B4

OKTOBER Do, 05.10.

**Gemeinderatssitzung**  
19:00 Uhr, Saal Martinswand, B4

OKTOBER So, 08.10.

**Krimifest 2023**  
Lesung von Thomas Raab  
"Peter kommt später"  
19:00 Uhr, B4 (siehe Seite 12)

OKTOBER Sa, 14.10.

**Schaferball 2023**  
der Zirler Schafer  
20:00 Uhr, B4

OKTOBER So, 15.10.

**Zachäussingen 2023**  
05:00 Uhr, Pfarrkirche-Dorfplatz  
10:00 Uhr, Festmesse Pfarrkirche

NOVEMBER Mi, 01.11.

**Allerheiligen**  
10:00 Uhr, Messe Pfarrkirche  
14:00 Uhr, Gräbersegnung

NOVEMBER Do, 02.11.

**Blutspenden rettet Leben**  
15:00-20:00 Uhr, B4

NOVEMBER Fr, 03.11.

**Laaaaanger Einkaufsabend**  
der Zirler Zentrumsbetriebe  
bis 21:00 Uhr, Zentrum Zirl

NOVEMBER Sa, 04.11.

**Premiere des neuen Stückes  
„Wir schenken uns nix“**  
des Theatervereins Zirl  
20:00 Uhr, Saal Solstein, B4  
(weitere Termine siehe Infokasten unten)

NOVEMBER Sa/So, 11./12.11.

**Fotoausstellung Thomas Engl**  
mit persönlicher Führung am  
11.11., 18:00 Uhr, Raum 24 (s.S. 12)

NOVEMBER So, 19.11.

**Cäcilienmesse**  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

NOVEMBER Sa, 25.11.

**Cäcilienkonzert 2023**  
des Musikvereins Zirl  
20:00 Uhr, B4

DEZEMBER Fr, 01.12.

**21. Bergfilmfestival**, ÖAV-Jugend  
18:00 Uhr, B4

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Ain. Leben aus Mitleiden.



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Donnerstag, 02.11.2023**  
**Zirl, Veranstaltungszentrum B4**  
**15:00-20:00 Uhr**



31. ZIRLER MARKTTAG

beim Veranstaltungszentrum B4  
SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2023  
AB 8:00 UHR

MIT PFIFFBAR





[www.mg.zirl.at](http://www.mg.zirl.at)

### COMPUTERIA



Die Computeria unterstützt auch weiterhin bei allen Fragen und Problemen rund um Computer, eMail, Handy, Kabelsalat... Aber sie findet ab September nur noch alle 4 Wochen statt.

**Die nächsten Termine:**  
**23.09., 21.10., 18.11., 16.12.**  
jeweils Samstag  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
im FamBoZi,  
Sonnendeck, Florianstraße 7



Aufführung des  
Theatervereins Zirl

#### „WIR SCHENKEN UNS“

**Premiere am  
Samstag, 04.11.2023  
20:00 Uhr, im B4**

**Abend-Vorstellungen**  
ab 20:00 Uhr am  
11.11., 17.11., 18.11.

sowie  
**Nachmittags-Vorstellung**  
am 12.11. um 14:30 Uhr  
und eine

**Vormittags-Vorstellung**  
mit Fröhshoppen am  
19.11. um 11:00 Uhr



## Sommerprogramm in der Jugend Arbeit Zirl

Neben unseren regulären Öffnungszeiten im Jugendzentrum und in der Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit gab es einige coole Zusatzaktivitäten und Aktionen im Sommer.



Am 3. Juni sind wir mit einem JAZ-Team beim Zirlers Marktlauftag an den Start gegangen. Abgerundet wurde der Tag mit Pizzen und kühlen Getränken für die SportlerInnen bei uns in der MoJa.

Gemeinsam mit dem Alpenverein Zirl haben wir uns beim Bankfest am 30. Juni um das Kinder- und Jugendprogramm gekümmert. Ein großes Highlight für viele Kids war der „Flying-Fox“, eine Seilrutsche über den Schlossbach. Trotz

regnerischem Wetter sind sehr viele Kinder und Jugendliche zu uns gekommen. Sowohl die Veranstaltung als auch die Zusammenarbeit mit dem Alpenverein hat sehr viel Spaß gemacht!

Im Juli sind wir mit unserem neuen Fotoprojekt gestartet. Es ist sehr cool zu sehen, wie viele gute Ideen von den beteiligten Jugendlichen kommen. Sie sind mit voller Motivation dabei und wir sind schon gespannt auf die Ergebnisse. Zum Abschluss des Projekts sollen Collagen entstehen, die dann im JuZe und in der MoJa aufgehängt werden.

In der MoJa fanden 2x/Monat Aktionstage statt. Wir haben viel gekocht, gemeinsam ge-



Unser "Flying Fox" - eine Seilrutsche über den Schlossbach beim Bankfest

gessen, waren im Freien, oder haben kleinere Ausflüge gemacht.

Wie jedes Jahr, haben wir uns als MoJa auch heuer wieder bei der Aktion JugendFreiraum beteiligt. Heuer haben wir über eine Jugendumfrage ein Stimmungsbild eingeholt, das sichtbar macht, welche Plätze Jugendliche in Zirl gerne besuchen und wie sie sich dort fühlen. Unter dem Titel „Jugendliche (HOT)SPOTS?“ lief die Umfrage über mehrere Wochen und die Ergebnisse sind nicht nur sehr interessant, sondern decken sich auch großteils mit den Ergebnissen einer Bedarfserhebung, die wir vor 2 Jahren durchgeführt haben. Es wurde deutlich, welche Bedeutung der öffentliche Raum für Jugendliche hat und wie wichtig er für die Entwicklung vieler Jugendlicher ist. Es war klar

ersichtlich, welche Faktoren dazu beitragen, dass sich junge Menschen an gewissen Orten wohlfühlen oder nicht. Die Ergebnisse wurden von uns mit möglichen Konfliktpotentialen und Handlungsempfehlungen erweitert und an politisch verantwortliche Personen weitergeleitet.

Für den Herbst haben wir auch wieder einige Zusatzaktivitäten geplant. Ab September startet wieder unser wöchentliches Sportangebot in der Halle der VS Zirl. Wir werden eine Workshopreihe zu Körperbewusstsein, Selbstverteidigung und Selbstwahrnehmung anbieten. Genauere Infos darüber und über alle unsere zusätzlichen Angebote findet ihr wie immer auf unserer Webseite ([jugendarbeit.zirl.at](http://jugendarbeit.zirl.at)), auf Facebook, auf Instagram oder in unserem Schaukasten im Dorf.

### ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM Am Anger 14

Dienstag: 17:30 – 21:30 Uhr  
 Donnerstag: 17:30 – 21:30 Uhr  
 Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr (für Jugendliche bis 12 Jahre)  
 17:30 – 21:30 Uhr (für Jugendliche ab 13 Jahre)  
 letzter Montag im Monat 16:30 – 20:30 Uhr Girls\* only  
 vorletzter Montag im Monat 16:30 – 20:30 Uhr Boys\* only

### OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILEN JUGENDARBEIT Meilstraße 26

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr  
 Mittwoch: 17:30 – 19:30 Uhr

### JAZ KIOSK beim Jugendzentrum

Dienstag: 14:00 – 15:00 Uhr  
 Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr

**SPORT** in der Turnhalle der VS Zirl  
 Dienstag: 20:00 – 21:00 Uhr



**Für Fragen und Anliegen erreichbar**  
 Christian Filzer 0676 6170 001  
 Tobias Krißmer 0676 6170 002  
 Leonie Sahl 0676 6170 003  
 Theresa Staudacher 0676 6170 005  
 Fabian Sailer 0676 6170 006

## Feiern zum Jahresabschluss

### Abschlussfeier der MS Zirl

Auch heuer fand die Abschlussfeier der MS Zirl wie gewohnt am Donnerstag vor Schulschluss im B4 statt. Es wurden die SchülerInnen mit ausgezeichneten Erfolgen der Abschlussklassen geehrt. Den Klassenbesten der 1.-3. Klasse wurden zum Andenken Bücher überreicht, die AbgängerInnen der STB MS wurden gebührend verabschiedet, wie auch die LehrerInnen und Lehrer, welche nächstes Schuljahr nicht mehr an der Mittelschule unterrichten werden.

### Der Notenbaum

Die Kinder des Kindergartens

Schulgasse führten gemeinsam mit dem Jugendorchester des Musikvereins Zirl das Musical „Der Notenbaum“ im B4 auf.

Nur gemeinsam kann man musizieren und nur gemeinsam schafft man es auch, ein so hervorragend gespieltes und inszeniertes Stück auf die Bühne zu bringen.

Ein Dank gebührt dem Team des Kindergartens Schulgasse unter der Leitung von Heidi Walser und dem Leiter des Jugendorchesters für die tolle Zusammenarbeit. Es gab tosenden Applaus, der Saal war bis auf den letzten Platz voll.



## 55 Jahre Musikhort Zirl

Im Jahr 1968 gründete Dir. Georg Rangger den Zirlter Musikhort, der sich in der Zwischenzeit zu einer nicht mehr wegzudenkenden, kulturellen Einrichtung der Marktgemeinde Zirl entwickelt hat. Durch die Vielzahl der angebotenen Instrumente (Gitarre, Klavier, Ukulele

und Blockflöte) nahm die kostengünstige Einrichtung wieder einen Aufschwung. Im Juni feierte der Musikhort den runden Geburtstag mit einem Abschlusskonzert. Frau Meixl erklärte anhand von Foldern und Bildern den Werdegang des Musikhortes über 55 Jahre.



## Erfolgreiches Schulende LMS

Das Schuljahr 2022/23 war für die Landesmusikschule Zirl ein sehr positives, denn es sind in allen angebotenen Fächern zahlreiche Neuanmeldungen eingegangen. Es ist sehr erfreulich, dass so ein großes Interesse an der Musikschule bzw. an einem Musikschulunterricht besteht. Zusätzlich zur allseits bekannten „Bläserklasse“ wird im Schuljahr 2023/24 die „Singende Schule“ als weiteres schulisches Kooperationsprojekt realisiert. Hierfür kommen alle Volksschulkinder in den Genuss besonders abwechslungsreicher und interessanter Musikstunden, welche von Lehrpersonen der Landesmusikschule Zirl durchgeführt werden. Ein musikalisches Highlight waren die Teilnahmen beim Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA im März in Toblach (Südtirol). Die Schülerinnen

**Erste  
Veranstaltungstermine  
Schuljahr 2023/24:**

**DEZEMBER So, 10.12.**  
„Zirler Adventsingen“,  
17:00 Uhr – B4 Zirl

**JÄNNER Sa, 20.01.**  
Neujahrskonzert  
Orchester LMS Zirl,  
19:00 Uhr – B4 Zirl

und Schüler erspielten sich bei insgesamt 19 entsandten Gruppen- und Solobeiträgen ausschließlich 1. und 2. Preise. Vier der 19 Beiträge erzielten eine Auszeichnung. Ein Schüler erspielte sich die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Graz, welcher dort mit Tageshöchstpunktzahl ebenfalls brillierte.

[www.musikschulen.at/zirl](http://www.musikschulen.at/zirl)

Text: Lukas Drexler

## Vernissage STB Mittelschule

Ende Juni zeigte die STB (Schulische Tagesbetreuung) der Mittelschule ihre heurige Vernissage in den Räumen der Bibliothek Zirl.

Das Motto war in diesem Schuljahr „Kreativität mit al-

len Büchern“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Mihai Cazacu aus der 2. Klasse. Drei Schülerinnen zeigten zudem ihr Talent bei einer spritzigen Tanzeinlage.



Die SchülerInnen und Betreuerinnen der STB MS mit VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser (li.)

## Kocherei am Dorfplatz

Bereits sieben Mal hat das Team rund um Anika und Ilona Dornauer am Dorfplatz in Zirl aufgekocht. Ende Mai wurde es abends richtig voll auf dem Platz. Ende Juli hat dann ein weiteres Mittagessen einen neuen Spendenrekord gebracht.

Bei Schwammgulasch, Knödel, Rhonen-Carpaccio und Mostbeernocken haben die zahlreichen Besucher nicht nur das Essen, die netten Gespräche und das erfrischende Brunnenwasser, sondern auch die musikalische U m r a h m u n g von Gerhard und Luis sehr genossen.

Der Reinerlös

der beiden Veranstaltungen betrug € 3.215,50 und wurde dieses Mal an „Zirler helfen Zirlern“ unter der Leitung von Beatrice Falkner gespendet. Anika Dornauer dankt dazu „Unser besonderer Dank gilt allen, die uns so tatkräftig unterstützen und ganz besonders all denen, die essen kommen und damit die Idee der Kocherei am Dorfplatz mitgestalten.“



Mehr als € 3.200,00 für "Zirler helfen Zirlern". - DANKE!

## Betriebsvorstellung Sonnenschutztechnik Stefan Haupt

Es war mir immer schon ein Bedürfnis als Zirler, in meinem Heimatort einen Handwerksbetrieb zu eröffnen.

Seit Juli 2006 bin ich in diesem Beruf tätig und im März 2022 habe ich meinen beruflichen Wunsch realisiert und habe mich selbstständig gemacht.

Mein Fachbereich konzentriert sich auf Reparaturen/Service, Beratung, Handel und Montage von Neuprodukten.

Termintreue, Pünktlichkeit sowie die Qualität der Ausführung stehen für mich

an erster Stelle, um eine „nachbarschaftliche“ Kundenbetreuung umzusetzen.

**Kontakt und weitere Infos:**  
**+43699/12694881**  
**stefan.haupt89@gmail.com**



Foto: privat

## Eine Lehre bei hollu vermittelt Fachwissen und soziale Skills!

(PR) Menschlichkeit, Wertschätzung und das Miteinander sind ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur bei hollu. Deshalb werden in der Lehrlingsausbildung fachliche und soziale Fähigkeiten vermittelt. So absolvieren alle hollu Lehrlinge das Sozialzertifikat der youngCaritasTirol, um in verschiedene Lebensrealitäten einzutauchen und den persönlichen

Horizont zu erweitern. Heuer stand das Altersheim Zirl 's zenzi auf dem Programm. Dort verbrachten die Jugendlichen einen abwechslungsrei-

chen Nachmittag mit den BewohnerInnen. Es wurde viel gelacht, Karten gespielt und ein bisschen geratscht. „Der Nachmittag hat mir großen Spaß gemacht“, erzählt Jonas Geiswinkler. Du willst das auch erleben? Dann starte deine Lehre bei hollu:

**[www.hollu.com/karriere!](http://www.hollu.com/karriere!)**  
**Mehr Informationen unter [www.hollu.com](http://www.hollu.com)**



Foto: hollu

Im Rahmen des Sozialzertifikats der youngCaritas Tirol besuchten die hollu Lehrlinge Faisal, Daniel und Jonas das 's zenzi und verbrachten dort einen abwechslungsreichen Nachmittag.

**ZIRLER FAMILIEN Fest**  
Spiel und Spaß für die ganze Familie!  
Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, u.v.m.  
Sa 30. September von 11 bis 17 Uhr  
Veranstaltungszentrum B4

EINTRITT & ATTRAKTIONEN FREI

FÜR SPEIS & TRANK IST GESORGT

Auf euer Kommen freut sich **Zukunft Zirl**  
VOLKSPARTEI

## Auch heuer wieder Tiroler Geschichtenommer in Zirl

### Geschichtenzeit sammeln

Komm zu uns in die Bibliothek, hol dir deinen „Geschichten-Sommer-Pass“ und leihe dir wie gewohnt Bilderbücher, Märchen und Sagen, (Kinder-) Bücher und vieles mehr aus. In diesem Pass sammelst du dann die Zeit, die du beim Lesen, Vorlesen und Hören von Geschichten verbracht hast. Bis 23. September ist noch Zeit. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir Ende September kleine Preise.

### Wandern mit der Märchenhexe – Lou erzählt

Für Kinder im Alter von 4-8 Jahren, gerne mit Begleitung. Wir machen uns auf die Suche nach verlorenen Märchenrequisiten und tauchen so spielerisch in die Welt der Märchen ein.

Dienstag, 19.9.2023, 15 Uhr  
Dauer: ca. 1½ Stunden  
Treffpunkt: Bibliothek Zirl  
Festes Schuhwerk, Regenschutz und Jause mitbringen!

### Sagenwanderung in Zirl

Wanderung zu verschiede-

nen Sagen-Schauplätzen in Zirl. Geschichte(n) hautnah erleben.

Freitag, 22.9.2023 ab 17 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Ersatztermin: 29.9.2023

Festes Schuhwerk nötig.

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Anmeldung bitte unter [m.post@zirl.gv.at](mailto:m.post@zirl.gv.at), um die Gruppengröße nicht zu überschreiten. Treffpunkt wird nach Anmeldung und Einteilung bekannt gegeben.

*Die Initiative Tiroler Geschichten Sommer wird finanziert von der Verlagsanstalt Tyrolia GmbH.*



Foto: Florian Helbig

## Banklfest 2023 Grandiose Stimmung trotz Dauerregen



## KOMMEN SIE INS

### DER REGIONALE ARBEITGEBER IN ZIRL!

#teamhollu sucht Verstärkung! Als modernes Familienunternehmen und regionaler Arbeitgeber gestalten wir gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Hygiene. Freuen Sie sich auf tolle Kolleg\*innen, einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag und zahlreiche Benefits. Gleich direkt bewerben unter: [personal@hollu.com](mailto:personal@hollu.com)

- Büromitarbeiter\*innen in Voll- und Teilzeit
- Produktentwickler\*in
- Mitarbeiter\*in Qualitätssicherung
- Produktions- und Lagermitarbeiter\*innen
- Mechatroniker\*in
- Projektmanager\*in im Außendienst
- Personalverrechner\*in
- Mitarbeiter\*in IT Service Desk – Support NOA
- Lehrlinge: IT, Labortechnik, Büro

[hollu Systemhygiene GmbH](https://www.hollu.com) | Tel. +43 5 0979 10803 | [f](#) [in](#) [@](#) [v](#)



**JETZT BEWERBEN!**  
[hollu.com/karriere](https://www.hollu.com/karriere)

so geht sauber.



# sal.z.i. FORUM am 28.09.2023



**Vorhang auf für einen unterhaltsamen Abend rund um regionale Arbeitswelten: spannende Vorträge, tolle Jobs, Kabarett & mehr!**

Zuhören, diskutieren, inspirieren, lernen, lachen und genießen – darum geht's auch beim diesjährigen sal.z.i. FORUM des Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl-Inzing, das **am 28. September 2023 ab 18:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum B4 in Zirl stattfindet. Vereinsobmann Simon Meinschad spricht über die spannende Herausforderung, gemeinsam Zukunft zu gestalten und freut sich auf einen regen Austausch zwischen allen Beteiligten. Zahlreiche Betriebe der Region geben Einblick in ihre Arbeitswelten, Lehrberufe und Ausbildungsprogramme sowie aktuellen Jobs. Als Highlight des Abends präsentiert der

Tiroler Poetry Slammer und Kabarettist Markus Koschuh einen kleinen feinen Auszug aus seinem Programm „wOHNMACHT“ – Wortakrobatik vom Feinsten, die für Lacher sorgt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.



Foto: Thomas Böhm

Gegen 21 Uhr erwarten Sie Drinks, Häppchen und tolle Gespräche im Foyer des B4. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen. – Eintritt frei!

**Wofür steht der Verein sal.z.i.?**  
Der Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl-Inzing

wurde 2016 von den dort ansässigen Unternehmen gegründet und besteht aktuell aus 29 Mitgliedsfirmen sowie VertreterInnen der Gemeinden Zirl und Inzing. Gemeinsam wollen sie die Zukunft des Gewerbegebiets Salzstraße Zirl-Inzing gestalten. Dazu gehören auch regelmäßige Network-Events,

wie das jährlich stattfindende sal.z.i. FORUM. Jetzt vorab Tickets sichern auf:

[www.salzi.tirol](http://www.salzi.tirol)

Mehr Informationen:  
**Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl – Inzing / sal.z.i. hollu Campus 1 6170 Zirl, Österreich E-Mail: [info@salzi.tirol](mailto:info@salzi.tirol)**



**sal.z.i. Podiumsgespräch vom Vorjahr: hollu Geschäftsführer und sal.z.i. Obmann Simon Meinschad, David Narr (WK Tirol), Otmar Gredler (Betriebsleiter Ing. Berger & Brunner Bauges.mbH) und Vera Lochmann (AK Tirol). Thema heuer: Gemeinsam Zukunft gestalten!**

## Musikalische Highlights des Musikvereins Zirl

Begonnen hatte das Musikjahr mit der Jahreshauptversammlung, bei der Matthias Plankensteiner als Obmann wiedergewählt wurde. Die Generalversammlung des Bezirksverbandes Telfs fand heuer im B4 statt und wurde durch den Musikverein musikalisch umrahmt. Zu diesem Anlass präsentierten wir auch unsere neue CD „200 Jahre Musikverein Zirl“. Unsere CD ist zu erwerben: im Tourismusbüro, im „Laden“, auf der Tyrolis Musik Webseite, bei unseren MusikantInnen oder auf unserer Homepage. Zudem ist sie als MP3 auf Amazon und iTunes verfügbar und auf Spotify anzuhören.

Heuer durfte der Musikverein wieder zahlreiche BesucherInnen zur Ostermatinee begrüßen. Auch beim jährlichen Maifest in Eigenhofen wurde den ZuhörerInnen ein buntes Programm präsentiert. Am Pfingstwochenende war der Musikverein Zirl zum Bezirksmusikfest in Heiligenblut am Großglockner eingeladen, wo wir beim Festakt, Festeinzug und zum Konzert aufspielten. Zu Schulschluss fand unsere Summer-Party statt, bei der der Musikverein zusammen mit dem Jugendorchester einen Mix aus traditionellen und modernen Stücken präsentierte. Den Start in die

Sommerpause feierten wir dann beim Bezirksmusikfest in Inzing.



Foto: Musikverein Zirl

**Das Jugendorchester beim Musikfest.**

Auch unsere Jugendkapelle konnte sich über einige Ausrückungen freuen. So spielte das Jugendorchester bei den

Platzkonzerten und führte gemeinsam mit dem Kindergarten Schulgasse das Musical „Der Notenbaum“ auf. Wir sind überzeugt, dass es in Zirl noch viele MusikantInnen gibt. Wir freuen uns über alle, die mit uns musizieren möchten, egal ob JungmusikantIn, WiedereinsteigerIn oder Routiniers. - Spielt ihr auch ein Blasinstrument oder Schlagzeug oder möchtet Marketenderin werden, dann meldet euch gerne bei uns.

**MUSIKVEREIN ZIRL  
Matthias Plankensteiner (Obmann) 0676 / 6062475  
[musikverein@zirl.at](mailto:musikverein@zirl.at)  
Johanna Baumgartner (Jugendref.) 0664 / 2186499**

## 15 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Zirl

**15-Jahr-Feier als Tag der offenen Tür am 22.09.2023, ab 13:00 Uhr mit tollem Kinderprogramm, Kinder-Flohmarkt, Geo-Caching, Kinderschminken, uvm.**

Das EKIZ Zirl wurde im Jahr 2008 gegründet und feiert heuer sein 15jähriges Bestehen. Seither hat sich der gemeinnützige Verein zu einer festen Institution und beliebten Anlaufstelle für Familien in Zirl und den umliegenden Nachbargemeinden entwickelt. Auch wenn sich seit den Anfängen viel geändert hat, ist das Eltern-Kind-Zentrum seinem ursprünglichen Leitbild treu geblieben und ist nach wie vor ein Ort der Begegnung und des Austausches für Eltern, Alleinerziehende, Großeltern und

Kinder. Kinder können dort auch erste Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln. Es ist ein „Raum“ in dem – nicht nur an Kindergeburtstagen und bei Kinderfesten – ungezwungen gespielt, gesungen, getanzt, gelernt und gefördert werden kann.

Seit kurzem leitet der neue Obmann Martin Pardeller gemeinsam mit der Geschäftsführerin Martina Sterner und einem engagierten Team den Verein. Finanziert wird der gemeinnützige Verein durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoren und durch Förderungen von Land und Gemeinde.

Neben den offenen Treffpunkten (Bastelstunden, Lerntreffs, Deutschkurs, usw.), Eltern-Kind-Gruppen und der beliebten Babysit-

ter/Nachhilfebörse werden im EKIZ Zirl von vielen engagierten KursleiterInnen auch Beratungen, Vorträge und Workshops zur Elternbildung angeboten. Auch werdende Mütter werden in der Zeit der Schwangerschaft und Geburt rundum begleitet.

Das gesamte „Jubiläumsprogramm“ mit vielen tollen Highlights zur 15-Jahr-Feier findet sich im frisch gedruckten Herbst/Winter-Programmheft, das bei vielen Zirler-Betrieben und öffentlichen Einrichtungen sowie Online erhältlich ist.



v.l. Manuela Zeidler, Helga Noflatscher-Posch, Raphaela Knapp, Martin Pardeller, Agnes Preishuber, Martina Sterner, Regine Allgäuer, Sandra Prantl

## Die Rot Kreuz Jugendgruppe Zirl stellt sich vor

Was haben Rettungshunde, Resilienz, die Vielfalt der Bäume und ein Hüttenwochenende gemeinsam?

Seit drei Jahren gibt es wieder eine Rot Kreuz Jugendgruppe in Zirl. Jeden Dienstag treffen sich Jugendliche in der Rot Kreuz Wache und lernen dort unter Anleitung und mit viel Spaß diverse Fähigkeiten, die sie auf ihre Zukunft vorbereiten. Die JugendgruppenleiterInnen Bettina und Matthias bieten dabei ein umfangreiches Spektrum an Themengebieten.

Der Besuch der Wasserrettung, Berufsfeuerwehr Innsbruck, und auch der Leitstelle Tirol waren dabei nur ein Bruchteil der Aktivitäten im vergangenen Jugendgruppenjahr.

Zudem für Abwechslung sor-

gen die spannenden Fachvorträge von externen ReferentInnen, wie zum Beispiel der Kripo Innsbruck und des Rot Kreuz Landesverbandes Tirol. Zu guter Letzt begeistern Vorträge über Erste Hilfe, verschiedene Krankheitsbilder, soziale Aspekte und Nachhaltigkeit, als auch Ausflüge die Kinder und Jugendlichen.

Woche für Woche erarbeiten wir somit ein cooles

Programm rund um die verschiedenen Bereiche in unserer Jugendgruppe. Glaubst du nicht? Komm vorbei und unterstütze uns als JugendgruppenbetreuerIn!

Die wöchentlichen Gruppenstunden/Aktivitäten werden meist noch einmal getoppt: Das Jahreshighlight der Kinder und Jugendlichen wie auch der BetreuerInnen ist unser jährliches Hüttenwo-

chenende mit Lagerfeuer. Dabei kann man sich außerhalb der Gruppenstunden näher austauschen, neue Freundschaften knüpfen und Workshops intensiv erleben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter

**jugend@roteskreuz-innsbruck-land.at** oder **057 / 144 2022**.

Wir freuen uns auf Dich!



## Erstes Jungschützentreffen Bataillone Petersberg und Hörtenberg

Mit einer starken Beteiligung ging Mitte Mai in Zirl das erste Treffen der Jungmarketerinnen und Jungschützen der Bataillone Petersberg und Hörtenberg über die Bühne.

Nach einem Fußmarsch vom B4 zum Kriegerdenkmal gab es dort allerhand Wissenswertes zu erfahren. Der Schießsport, wenn auch in anderer Form, kam ebenfalls nicht zu kurz. So konnten die Jungschützen ihre Treffsicherheit mit dem Laserge-

wehr, beim Luftballonschießen mit Dartpfeilen oder beim Dosenschießen mit Softbällen unter Beweis stellen. Nach einer Wanderung zur Burgruine Fragenstein ging es schließlich zurück ins Schützenheim im B4.

Teilgenommen haben für **Bataillon Hörtenberg:** Oberfuss, Oberhofen, Wildermieming, Flaurling, Polling, Telfs, Inzing und Zirl.

**Bataillon Petersberg:** Roppen, Haimingerberg, Haiming, Stams und Rietz.

Foto: Schützenkompanie Zirl



## Krippenkurs 2023

Nachdem der Krippenverein Zirl im Herbst 2021 und 2022 erfolgreich im neuen Krippenlokal Krippenbaukurse durchgeführt hat, ist heuer im Herbst 2023 ein Bekleidungskurs sowie ein Krippenbaukurs für Kinder geplant.

Der Bekleidungskurs dauert einen Tag und ist daher auch zeitlich „überschaubar“. Bei diesem Kurs werden Rohlinge von Krippenfiguren bekleidet. So besteht für alle die Möglichkeit, in kurzer Zeit eigene Figuren unter fachkundiger Anleitung „herzustellen“.

Der Krippenbaukurs für Kin-



Foto: Maria Eder

der (Alter ca. 8-12 Jahre) dauert einige Nachmittage. Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre eigene Krippe zu bauen. Termine, Kosten etc. werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

Bei Interesse bitte bei der Werkstattleiterin des Krippenvereines Zirl, **Verena Möschl**, 0699 / 190 23 747, anmelden.

ZIRLER  
*Weihnachtswald*

### BAUSTEINAKTION „WEIHNACHTSWALDHÜTTL- NEUANSCHAFFUNGEN“

Um die Z(W)IRLER bei der Neuanschaffung der Weihnachtshüttele zu unterstützen wurde eine Bausteinaktion ins Leben gerufen.

Jede Unterstützung zählt und hilft dem Weihnachtswald und den ausstellenden Vereinen optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Bausteine sind um 20 €, 50€ und 100€ unter [weihnachtswald@zirl.gv.at](mailto:weihnachtswald@zirl.gv.at) erhältlich.

Unter den Baustein-Nummern werden zur Eröffnung des Weihnachtswaldes am 15. Dezember 2023, 3 tolle Preise verlost

Foto: Andreas Schöner

## Ausflug des Pensionistenverbands

Auf der Autobahn bis Kufstein, dann auf der Bundesstraße über Ebbs zum Walchsee. Dort öffnete sich der Blick in den sogenannten Kaiserwinkl. Fast pünktlich kamen wir im Zentrum von Walchsee an. Dank sonnigem Wetter konnten wir unser Mittagessen im Freien einnehmen, alle waren begeistert! Anschließend nutzten viele die Möglichkeit, einen Spaziergang zum ca. 150m entfernten See zu machen. Walchsee ist ein Ort mit sehr vielen Gastro-

nomiebetrieben, so ergaben sich viele Möglichkeiten auf einen Kaffee, ein kleines Bier oder ein Eis. Der halbe Ort war durchströmt von Zirler PensionistInnen.

Gut gelaunt, viel geratscht und gelacht, so könnte die Rückfahrt beschrieben werden.

Im Herbstprogramm gibt es einem Ausflug zum Tegernsee im September, eine Fahrt zu den Grawa-Wasserfällen im Oktober, und im November ein Törggelen in Itzlingern.



Foto: Pensionistenverband

## Zirler-Dorfschießen 2023

Großer Andrang herrschte beim Zirler Dorfschießen der Schützengilde am KK-Stand in der Schlossbachklamm. Nach der dreijährigen Corona-Pause waren alle Schützinnen und Schützen voll motiviert dabei, was sich in der Teilnehmerzahl und in den Schießergebnissen widerspiegelte. Besonders erfreulich war die große Teilnahme der Zirler Jugend.

Dorfmeister wurde die Mannschaft „The last one“ (Hubert Jochum, Veronica Pezzei, Tamara Reich) mit 298,9 Ringen vor den „3 Schnapsla“ (Anton Witting, Karl Haupt, Wolfgang Holzer) 295,9 Rin-

ge und „?-?-?“ (Leila Mujkic, Marco Binder, Tamara Reich) mit 294,5 Ringen.

Tagessiegerin wurde die erst 10jährige Veronica Pezzei mit unglaublichen 102,8 Ringen. Der Zweitplatzierte Johann Schneider schoss in zwei Mannschaften mit 101,4 und 101,3 Ringen das zweit- und drittbeste Ergebnis des gesamten Bewerbes.

[www.schuetzengilde-zirl.at](http://www.schuetzengilde-zirl.at)



Foto: Schützengilde Zirl

## Gelungener Start in den Sommer

Nach der erfolgreichen Gürtelprüfung kurz vor Schulschluss, bei der alle 102 AthletInnen der beiden Taekwondo-Vereine Zirl und Mieming die Trainer Kemal Kara, Larissa Mayr und Alois Klingler sowie Prüfer Christian Huber überzeugen konnten, wurde beim großen Sommerstartfest gefeiert.

Den Kindern jeden Alters wurde so einiges geboten. Bei Geschwindigkeits- und Reaktionswettkämpfen, Bubble-soccer, Spikeball, Landhockey, Badminton und auf der Slackline wurden die sportlichen



Fähigkeiten der Kinder spielerisch getestet - am Ende durften sich alle TeilnehmerInnen über tolle Preise freuen.

Auch in den Sommerferien trainiert das Taekwondo-Team fleißig auf die kommenden Wettbewerbe im Herbst. Willst du mehr erfahren? Schau vorbei auf [taekwondoteam.at](http://taekwondoteam.at)



Foto: Taekwondo Team Zirl

## Erfolgreiche Saison 2022/23 für den UEZ

Der Union Eissportklub Zirl wurde 1996 gegründet und hat derzeit 12 aktive Sportlerinnen. Sie starten sowohl bei nationalen als auch internationalen Wettbewerben und trainieren in Innsbruck und in Telfs.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison 22/23 zurück, in der unsere Sportlerinnen insgesamt 68 Starts bei Wettkämpfen aufzeigen konnten. Einen Tiroler Meistertitel, zwei Gesamtsiege der Skate Austria Wertung und 21 Medaillen konnten sich unsere Mädels erlaufen. Erwähnenswert ist auch, dass 7 unserer Eiskunstläuferinnen in der Skate Austria Gesamtwertung sind und wir somit der Verein mit den meisten Star-

terinnen in Tirol sind.

Im Winter bieten wir jährlich einen Eislaufkurs am Zirler Eislaufplatz für Kinder, sowie auch für eislaufbegeisterte Erwachsene an. Besonders stolz sind wir, dass 125 Kurskinder in der Saison 22/23 an unserem Kinderkurs teilgenommen haben. Während der Eissaison veranstalten wir eine Vereinsmeisterschaft, bei der Klein und Groß ihr Können unter Beweis stellen können. Auch unsere Eiskunstläuferinnen präsentieren ihre Küren.

Ein großer Dank gilt hier unserer Trainerin Silke Holomek, ohne sie wären die Erfolge und auch der Kinderkurs nicht möglich. Wir möchten uns auch bei allen anderen

helfenden Händen bedanken.

Infos für den Kinderkurs und Aktuelles über unseren Verein findet man auf unserer Homepage [www.union-eissportklub-zirl.at](http://www.union-eissportklub-zirl.at) und auch auf unserem Instagram-Account [@unioneissportklubzirl](https://www.instagram.com/@unioneissportklubzirl).



Wir würden uns über Sponsoren oder Förder-Mitglieder freuen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf [www.union-eissportklub-zirl.at/kontakt](http://www.union-eissportklub-zirl.at/kontakt)



Union Eissportklub Zirl - Vereinsmeisterschaft 2023

Fotos (2): Eissportklub Zirl

## Es ist weniger wichtig, wie alt ein Mensch ist, sondern wie er alt wird.

L<sup>3</sup>M steht für „Lebensbegleitend Lustvoll Lernen nach Montessori“ und ist der Titel eines mehrfach ausgezeichneten komplexen Konzeptes, das in Österreich entwickelt wurde, um Menschen 50+ zu stärken. In diesem Praxismodell der Montessori-Geragogik geht es um Förderung

- der geistigen Fähigkeiten,
- der Lebensfreude,
- der Selbstbestimmung
- der Selbsttätigkeit
- der Selbstständigkeit von älteren und alten Menschen und um deren Freude und Spaß.



Ab Oktober 2023 kann die Ausbildung zur/m LernbegleiterIn, um SeniorInnen qualitativ hochwertig zu begleiten, wieder in Zirl im Hotel Tyrolis in 5 Blöcken besucht werden. Dank dem Land Tirol wird dieser Lehrgang up-date gefördert.

Infos: [www.lifelong-learning.at](http://www.lifelong-learning.at), oder  
Martina Permoser: [m.permoser@lifelong-learning.at](mailto:m.permoser@lifelong-learning.at)

## Hunde-Vergifter unterwegs!

Mitte August wurde in Zirl ein Hund offenbar durch einen speziell ausgelegten Köder vorsätzlich vergiftet. Dies wurde auch vom Tierarzt ausdrücklich bestätigt. Das Tier verendete qualvoll!

Selbstverständlich wurde Anzeige bei der Polizei erstattet. Wir bitten trotzdem um erhöhte Vorsicht – im schlimmsten Fall könnten auch Kinder einen solchen Köder erwischen.

## Apfelbutzn rein, Plastik nein!

Bioabfall ist wertvoller Rohstoff für Kompost und Energie. Damit er in der heimischen Kompostieranlage bestmöglich verwertet werden kann, muss er aber richtig getrennt und gesammelt werden. Immer öfter landen Plastiksackerln und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas im Bioabfalleimer – Störstoffe, die erst mühsam aussortiert und dann kostenintensiv entsorgt werden müssen.

### Apfelbutzn rein

Die Sammlung von Bioabfällen erfolgt in Bioabfalltonnen oder in eigens dafür vorgesehenen Stärkesäcken. Kunststoffsäcke sind für die Sammlung nicht erlaubt. Nur eine saubere Sammlung ermöglicht eine problemlose, umweltschonende Verwertung.

### Das darf zum Apfelbutzn in den Bioabfalleimer rein:

- Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Südfrüchte)
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeesud samt Filter, Teebeutel
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde
- Mist und Einstreu (Stroh, Holzspäne) von Kleintieren
- Balkonpflanzen, Fallobst
- Rasenschnitt und Laub
- Baum- und Strauchschnitt (nur zerkleinert und nicht verdichtet, sonst wird der Kübel beschädigt)

### Plastik nein

Die Verunreinigung von Bioabfall verursacht einen enormen Aufwand. Wenn sich Störstoffe im Bioabfall befinden, müssen diese aufwendig aussortiert werden.

### Das gehört nicht zum Bioabfall:

- Sämtliche Verpackungsabfälle (z.B. Kaffee kapseln)
- Restmüll (z.B. Staubsaugbeutel)
- Asche
- Blumentöpfe, Glas
- Windeln, Hygieneartikel oder künstliches Katzenstreu, Hundesackerln (!)
- Schlachtabfälle, Kadaver und große Knochen
- Recyclebare Müllsäcke sind NICHT kompostierbar!

**Bitte achten Sie noch mehr auf die richtige Trennung von Bioabfällen im Haushalt!**

„Apfelbutzn rein, Plastik nein“ ist eine gemeinsame Initiative von Land Tirol, ARGE Kompost und Biogas Tirol, den Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen und mehreren Tiroler Abfallverbänden. Gefördert vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

[www.kompost-tirol.at](http://www.kompost-tirol.at)



Foto: ARGE Kompost und Biogas Tirol

**BANK LIKE A BOOMER**

Mit Rucksack gratis zur Kontoeröffnung\*

**SPARK7 S** debit

**Alles können, ein Konto.**

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs.  
[tirolersparkasse.at/spark7](http://tirolersparkasse.at/spark7)

\* Alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Tiroler Sparkasse eröffnen, erhalten jeweils einen Rucksack. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

## Monatskarte des VVT kostenlos ausleihen

Die Marktgemeinde Zirl verleiht seit Juli 2023 insgesamt drei VVT Monatskarten Tirol kostenlos an die Zirler Bevölkerung. Mit diesen Tickets können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Tirol tageweise nutzen. Die Gemeinde möchte dadurch ein Zeichen für umweltfreundliches Reisen setzen und eine

Entlastung für Ihre Haushaltskasse bieten.

Die Tickets können bei Verfügbarkeit im Bürgerservice abgeholt werden. Eine vorherige telefonische Reservierung unter **05238 / 54001-141 oder -143** bzw. per Mail unter **meldeamt@zirl.gv.at** (ab einer Woche vor Reiseantritt) wird empfohlen!

## Wasserzählerdatenerfassung wird noch einfacher

Die Alle Jahre wieder sind Gemeinden gefordert, durch eine möglichst flächendeckende Wasserzählerablesung die Grundlagen für eine korrekte Wasserendabrechnung zu schaffen. Um sich das Ausfüllen der Ablesekarte zu ersparen, ist in unserer Gemeinde die Wasserzählerdatenerfassung auch online möglich. Die in den nächsten Tagen zuge-

sandte Wasserablesekarte enthält einen QR-Code und eine Internet-Adresse, wo die Zählerdaten ganz einfach erfasst werden können.

**Wasserzählerdatenerfassung**  
(Bürgergemeinde Müllau)

**Objekt: Lambda Velorum-Straße 25, 9999 Testhausen**

EDV-Nr.	4021
Zählernummer	A2421798
Alter Zählerstand	288,00 m <sup>3</sup>
Verbrauch letzte Periode	83,00 m <sup>3</sup>

2 Neuer Zählerstand

3 Anmerkungen

4 E-Mail Adresse  Optional für eine Bestätigung

Falls Sie eine Bestätigungsmail erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in das obige Feld ein. Die E-Mail-Adresse wird nicht gespeichert.

**Absenden**

### Parkraumbewirtschaftung

**Wir weisen eindringlich darauf hin, dass die Verordnungen zu Parkverboten bzw. Kurzparkzonen im Ort strikt einzuhalten sind – auch bei größeren Anlässen in der Kirche, wie Hochzeiten oder Begräbnissen. Für eine größere Anzahl von Gästen steht die nur wenige Schritte von der Kirche entfernte Tiefgarage im Veranstaltungszentrum B4 zur Verfügung. Dort ist das Parken in den ersten 2 Stunden kostenlos, danach werden je halbe Stunde € 0,50 verrechnet.**

## Bitte Sträucher zurückschneiden!

Hoch wuchernde Sträucher stellen eine gefährliche Sichtbehinderung für den Straßenverkehr dar. Oft wird dadurch auch eine Gehsteigbenützung für Fußgänger völlig unmöglich. Müllabfuhr, Schneeräumung und nicht zuletzt auch Einsatzfahrzeuge haben immer wieder Schwierigkeiten bei der Zufahrt zu den Grundstücken.

Gemäß Straßenverkehrsordnung ist der/die Liegenschaftseigentümer/in verpflichtet, überhängende Pflanzen auszuästen oder zu entfernen. Zudem weisen wir darauf hin, dass, sollte es aufgrund eines mangelnden Strauchschnitts

zu einem Unfall kommen, sogar eine Haftung für Unfallfolgen möglich ist. Wir bitten Sie daher dringend, ein Zurückschneiden rechtzeitig zu veranlassen. Sollten Sie den rechtlichen Vorgaben nicht entsprechend nachkommen, werden Bäume, Sträucher und Hecken durch eine Fachfirma auf Ihre Kosten zugeschnitten.

**Gleichzeitig bittet auch die Friedhofsverwaltung die Grabbesitzer, Sträucher und Pflanzen zu schneiden, welche über die Grabeinfassung wachsen. Damit Wege und Nachbargräber frei bleiben.**



## Schultaschensammlung 2023

Nach Schulschluss im Juli durfte Umweltberater Gerd Plattner wieder zahlreiche Schultaschen in hervorragendem Zustand aus der VS Zirl entgegennehmen. Obwohl die „alten“ Taschen noch (fast) wie neu sind, werden vor Beginn der Mittelschulzeit oft neue Schultaschen angeschafft. Darüber freuen sich nun zahlreiche Kinder aus sozial weniger gesegneten Kreisen. Herzlichen Dank dafür!



# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 7. Oktober nur Probearm!**



[www.tirol.gv.at/lwz](http://www.tirol.gv.at/lwz)

[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at)

  
ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)

